

Basics (Tanzfiguren)

Die Tanzfiguren werden mit der von **CALLERLAB** vorgesehenen Numerierung vorgestellt. Hat ein Begriff keine Nummer, wird er nicht als eigenständiges Basic betrachtet, muß aber m.E. doch erklärt werden; oder der Ablauf ist in Amerika nicht mehr sehr gebräuchlich. Im Anhang findet sich eine zusammenfassende Liste mit Hinweisen zur Aussprache.

Circle left / right 2. Kreis nach links / rechts

Drei oder mehr Personen fassen zum Kreis durch und tanzen nach links (in Uhrzeigersinn) oder nach rechts (gegen Uhrzeigersinn). Falls keine Richtung angegeben wird, geht der Kreis nach links. Die Hände sind etwa in Hüfthöhe. Die Arme sind gleichmäßig gebogen, damit der Kreis rund wird. Wechseln Damen und Herren regelmäßig ab, halten die Herren die Handfläche nach oben, die Damen nach unten; andernfalls hält jeder die rechte Handfläche nach oben, die linke nach unten. Geht der Kreis einen bestimmten Betrag herum (z.B. **Circle left halfway**), so muß man sich nach Erreichen des Platzes ausrichten, so daß man wieder Seite an Seite mit dem Partner steht und den ursprünglichen Gegenüber genau ansieht.

Schrittzahl: 4 Paare brauchen 16 Schritte für einmal herum; 2 Paare brauchen 8 Schritte für einmal herum.

Styling: Es hat sich eingebürgert, den Kreis mit Rankenschritten zu tanzen, wobei man sich abwechselnd zum Partner und zum Corner wendet. Das sieht gut aus, falls die Damen weit schwingende Röcke und Petticoats tragen. Wird in „ziviler“ Kleidung getanzt, wirkt dieses Geschwenke albern und sollte unterlassen werden.

Forward and back 3. Vor und zurück

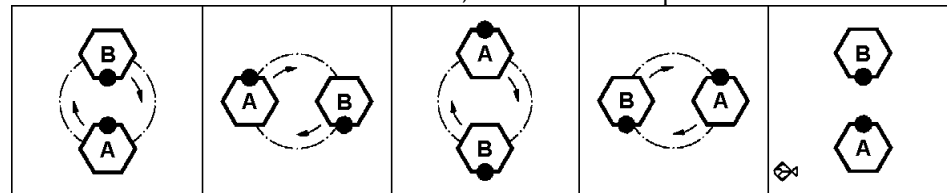
Jeder geht drei Schritte vor und stellt den freien Fuß bei, dann drei Schritte zurück mit Beistellen. In der Mitte kann je nach nach Aufstellung und Laune mit der freien Hand zum Gegenüber geklatscht und/oder ein Urschrei losgelassen werden.

Dosado 4. Dos-à-dos

Zwei Personen stehen sich gegenüber. Jeder geht rechtsschultrig am Gegenüber vorbei, ohne zu drehen Rücken an Rücken hinter ihm herum, und linke Schulter an linke Schulter rückwärts auf den Ausgangsplatz zurück. Danach steht jeder wieder auf demselben Platz und in derselben Richtung wie vorher. (Dos-à-dos = französisch „Rücken an Rücken“)

Ein linksschultrig begonnenes Dos-à-dos (**Left Dosado**) wird oft auch als **See-Saw** angesagt. CALLERLAB rät inzwischen von diesem Ausdruck ab.

Schrittzahl: 8 Schritte in Contra Dance; im modernen Square Dance 6 Schritte.



(Die Tänzer sind hier als Sechsecke dargestellt, weil es keinen Unterschied macht, ob Herren oder Damen dieses Basic tanzen.)

Swing 5. Swing

Swing ist eine paarweise Drehung in Uhrzeigersinn und wird grundsätzlich von einer Dame und einem Herrn getanzt. Verschiedene Fassungen und Schrittarten sind möglich. Am einfachsten ist folgende Art: Jeder faßt den Anderen mit den Händen am Ellbogen, so daß die Arme einen Kreis bilden, und so tanzen sie Kreis nach links. In Deutschland am gebräuchlichsten ist folgende Form: Man nimmt Gesellschaftstanzfassung ein, d.h. der Herr umfaßt mit der rechten Hand die Dame und stützt sie etwas unterhalb ihres Schulterblatts; die linke Hand streckt er zur Seite aus. Die Dame legt ihre rechte Hand in diese linke Hand, die linke Hand legt sie auf die rechte Schulter des Herrn. Diese Fassung wird soweit verschoben, daß die Außenseiten der rechten Füße nebeneinander stehen. Nun tanzen sie umeinander herum, entweder mit Gehschritten, oder mit dem sogenannten **Buzz Step**: Die rechten Füße bleiben fast auf der



Stelle, die linken Füße schieben an wie beim Rollerfahren, überholen aber nicht den rechten Fuß. (Dabei darf bitte bitte nicht gehüpft werden!) Zum Schluß wird die Dame auf die rechte Seite des Herrn geführt, denn diese Beiden sind von nun an Partner.

Mit 4 Schritten sollte man eine Umdrehung tanzen. Swing kann verschieden lange getanzt werden. Im Contra Dance sind 8 und mehr Schritte üblich, im modernen Square Dance stoppt man meist nach 4 Schritten.